



Elterninfo

Liebe Eltern!

In Kürze beginnt in den KiTas der sog. eingeschränkte Regelbetrieb. Eingeschränkt bedeutet, dass leider auch weiterhin **nicht** alle Kinder grundsätzlich einen Anspruch haben, wie dies in normalen Zeiten der Fall wäre.

Aufgrund der sehr allgemein gehaltenen Regelungen des Landes Hessen in der neuen *Zwölften Verordnung zur Anpassung der Verordnungen zur Bekämpfung des Corona-Virus* vom 25. Mai 2020 legen die Gemeinden Ranstadt und Glauburg folgende ergänzenden Regelungen zu einer einheitlichen Umsetzung fest:

- Die bisherige Notbetreuung wird unverändert mit den gebuchten Modulzeiten bis hin zur Ganztagsbetreuung fortgeführt. Hierzu erfolgt eine Abfrage.

Anspruchsberechtigt sind dabei zukünftig ausschließlich Eltern, die unter § 2 Abs. 2 Punkt 1 - 5 der *Zweiten Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus* fallen bzw. Punkt 6 aufgrund einer von **uns** durchgeführten Härtefallprüfung erfüllen. Einen entsprechenden Antrag bekommen Sie unter glauburg.de und ranstadt.de oder ausgedruckt in den Rathäusern. Dies gilt ab dem **02.06.2020**.
- Zusätzlich wird ab dem **08.06.2020** der eingeschränkte Regelbetrieb umgesetzt. Weitere Kinder, ohne Anspruch auf Notbetreuung, können dann auf Grundlage von § 2 Abs. 2 Punkt 7 **nur in folgendem Rahmen** aufgenommen werden:
 - Angeboten wird eine Betreuung nur im Basismodul bis max. 12:30 Uhr.
 - Es erfolgt ein Wochenweiser Wechsel zwischen Betreuung und Nicht-Betreuung.
 - Die Anzahl der betreuten Kinder pro Gruppe wird für den Krippenbereich (U3) auf 8 Kinder und für den Kindergartenbereich (Ü3) auf 15 Kinder begrenzt.

Diese Einschränkungen sind notwendig, um die [Hygienevorgaben](#) einhalten zu können und dabei einen bestmöglichen Kompromiss zwischen dem Schutz der Kinder bzw. des Personals und einer möglichst breiten Kinderbetreuung zu ermöglichen.

Aus diesem Grund bitten wir die Eltern, deren Kinder in der Notbetreuung sind, zu überprüfen, ob die gesamte derzeit genutzte Betreuungszeit wirklich benötigt wird, oder ob eine Reduzierung möglich wäre. Wir werden dies auch in einem kurzen Fragebogen abfragen.

So freiwerdende Kapazitäten ermöglichen anderen Kindern ggf. eine Betreuung im eingeschränkten Regelbetrieb.

Der Haupt-Kommunikationsweg ist unser Mailverteiler. Sofern noch nicht geschehen nehmen wir Ihre Mailadresse gerne mit auf und bitten auch um Mitteilung, sollte Ihre Mailadresse sich zwischenzeitlich geändert haben.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Cäcilia Reichert-Dietzel
Bürgermeisterin

Carsten Krätschmer
Bürgermeister